

Fuhrmannseid

Ich schwöre einen Eid zu Gott dem Allmächtigen,
daß ich das Gut,
dass mir vom hiesigen beideten Reidemeister zu
fahren aufgeladen wird,
für billigmäßige Belohnung dahin fahren,
treulich verwahren und redlich überliefern,
kein Gut verfahren oder irgend anderswo hinbringen
als mir aufgetragen ist,
was mir etwa an Geld und Wechselln zurückzubringen
gereicht wird,
aufrichtig und ohne einzige Hinterhaltung überreichen,
auch für mich selbst kein Gut reiden oder kaufen,
sondern mich in allem also betragen will wie einem
redlichen, aufrichtigen und getreuen Fuhrmann
gebührt.